



Die Quelle unserer Heilung ist letztlich Bewusstsein

Alles entspringt dem Bewusstsein

Materie ist eine Illusion in der Dualität

Diese vermeintlich esoterische Ansicht vertreten führende Physiker wie Prof. Dr. Dürr, Popp, Warnke und einige mehr.

Unser Weltbild ist weit umfassender, holistischer und komplexer, als wir es von unseren Universitäten und der klassischen Lehrmeinung der Wissenschaften und Religion vermittelt bekommen.

Geistiges Heilen beschäftigt sich im Kern mit dem geistigen Feld des Bewusstseins und der Balance zwischen unseren geistigen Ebenen und unserem physischen Dasein. Genauer darf angenommen werden, daß die physische Ebene ein Abbild unseres Bewusstseinsfeldes ist, quasi dessen Verkörperung.

Die klassische Lehrmeinung versucht uns zu vermitteln, wir seien primär dieser Körper. Daher sind den meisten Menschen die geistigen Ebenen unseres Bewusstseins nicht vertraut.

Es mag kein Zufall sein, daß wir bei all den Dingen die uns im Bildungssystem vermittelt werden mit den geistigen Ebenen kaum oder nicht in Berührung kommen, da unser Nichtwissen um die Bewusstseins Ebenen und das Wissen darüber, daß wir geistige Wesen sind, uns an die materielle Ebene bindet und dort verharren lässt. Unser Gesundheitssystem unterstützt uns ebenso primär auf der physischen Ebene und lehnt überwiegend die Geistige Ebene des Bewusstseins trotz klar gegenteiliger Erkenntnisse (z.B. Aus der Placebo Nocebo Forschung) ab und übernimmt, von unseren Beiträgen finanziert, auch nur Therapien auf der physischen Ebene der Schulmedizin.

Ein Wissen oder eine Bewusstheit über die geistigen Ebenen wird nicht gefördert. Das Wissen über diese Zusammenhänge wäre aber ein guter Ausgangspunkt um unser Leben nach den geistigen Gesetzmäßigkeiten unseres Bewusstseins auszurichten.

Uns wird nicht vermittelt die Ebenen der Geistigen Welt zu kontaktieren, um von dort Antworten aus einer höheren Ebene zu erhalten. Dies würde den physischen Experten der Schulmedizin weitgehend die Macht entziehen. Daher speist man uns mit Versuchen der Bereinigung mentaler Störungen, oder Disbalancen auf der Geistigen Ebene mit physischen Ansätzen auf der Symptomebene der allopathischen Medizin ab. Sogar auf der Ebene der Psyche versucht uns die Schulmedizin dieser Disziplin oft mit allopathischen

Medikamenten, also auf der physischen Ebene der Symptomunterdrückung abzuspeisen, statt die Themen und Disbalancen auf der Geistigen Ebene im Bewusstseinsfeld anzugehen.

Letztlich wissen wir schon lange, daß die Welt wie wir sie mit unseren fünf physischen Sinnen wahrnehmen nur ein kleiner Ausschnitt der Wirklichkeit und damit nur ein Teil der wirklichen Welt darstellt. Dennoch klammert sich die Wissenschaft und unsere Alltagsrealität an die Verkörperung dieses kleinen Ausschnittes.

Im Wissen um diese Hintergründe wirkt es fast absurd, quasi wie der Versuch das Spiegelbild zu korrigieren, daß wir uns so sehr auf die materielle physische Verkörperung fokussieren und das Wissen um die geistige Welt aussen vor lassen.

Längst ist auch wissenschaftlich klar, daß die geistige Ebene auch unsere physische Wahrnehmung dominiert und wir oft sehen, was wir durch unsere Wahrnehmungsfiler im Bewusstsein wahrnehmen möchten. Die geistige Ebene des Bewusstseins ist damit der Ursprung der physisch erlebbaren Realität.

Alle Wahrnehmung hat Ihren Ursprung im geistigen Bewusstseinsfeld

Diese Erkenntnis in den Alltag zu integrieren bedeutet unsere Denkmuster aus Erziehung, Schule, Ausbildung wieder aufzugeben und alles Gelernte zu hinterfragen, um sich für eine komplett neue Realität zu öffnen und durch ein neues Bewusstsein über diese Wirklichkeit ein neues Denksystem zuzulassen. Dies entspricht der Bereitschaft für einen nahezu vollständigen Sinnewandel und das Aufgeben alten Irrglaubens aus der bisher materialistisch geprägten Gedankenwelt.

Ohne Wissen über die Zusammenhänge auf der Bewusstseins Ebene beherrscht nicht Du Deine Gedanken, sondern Deine Gedanken beherrschen Dich.

Deine Bereitschaft bisher Gelerntes zu hinterfragen und lieb gewonnene Überzeugungen aufzugeben ist eine Voraussetzung, damit sich Dir eine neue Welt und Denkweise eröffnen kann. Unsere Lebensweise ist ausnahmslos auf die materielle Ebene ausgerichtet. Daher ist es wichtig zu Dir selbst und Deiner Intuition zurückzufinden und aus den Hamsterrädern der immer wieder gleichen Gedanken, die sich inhaltlich oft Wiederholen gewahr zu werden und bewusst auszusteigen. Damit übernimmst Du wieder die Verantwortung für Dein Bewusstsein und schaffst es durch Gewahrsein Deine automatisierten Gedankenmuster anzuhalten. In diesem Zustand schaffst Du die Voraussetzung für eine bewusste Entwicklung und ein Aussteigen aus den Feldern von Angst und Abhängigkeiten, die Dir die "normale" Welt präsentiert um Dich in Abhängigkeit zu halten. Das Stellen von Fragen, statt des Suchens nach Meinungen Standpunkten und Bewertungen ist hier ein weiterer Schlüssel der Neuausrichtung.